

Keine Vertretung über Whatsapp

Schulen Der Basler Regierungsrat muss sich Gedanken machen, wie die Organisation von Stellvertretungen an Basler Schulen geregelt werden soll. Gefordert hatte die Regelung Mitte-Grossrätin Andrea Strahm, nachdem die bz über die bisherige Handhabung berichtet hatte. Kranke Lehrerinnen und Lehrer mussten an Basler Schulen teilweise eigenständig eine Stellvertretung suchen, dies via selbst organisierte Whatsapp-Gruppe.

Stillschweigend überwiesen hat der Grosse Rat die Forderung nach der Schaffung einer sicheren Datenbank mit einem Pool an qualifizierten Stellvertreterinnen und Stellvertretern. Zudem soll eine klare Weisung ausgearbeitet werden, dass die Suche einer Stellvertretung nicht an Lehrpersonen delegiert werden darf, wenn diese sich krankgemeldet haben. (zaz)